Urs Beeler
Postfach 7
6431 Schwyz

Verwaltungsgericht des
Kantons Schwyz
Herr Verwaltungsgerichtspräsident
lic. jur. Werner Bruhin
Postfach 2266
6431 Schwyz

EINSCHREIBEN

Erster Nachtrag.

Vernehmlassung im Verfahren III 2011 161 / Revisionsgrund nach § 61 b VRP / Widerrufsgrund nach § 34 VRP wegen geänderten Verhältnissen

Brunnen, den 17. Nov. 2011

Sehr geehrter Herr Verwaltungsgerichtspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren Richter
Sehr geehrter Herr Gerichtsschreiber

Vielen Dank für die Zustellung der Vernehmlassung im Rahmen des Verfahrens III 2011 161 vom 10. November 2011 (Erhalt 14. November 2011). Dazu eine notwendige

Stellungnahme verbunden mit einem Antrag auf Widerruf

Alles, was betr. MCS, MCS-gerechtem Wohnraum zu sagen ist, wurde bereits im Internet unter www.urs-beeler.ch und www.mcs-haus.com abgehandelt.

Hätten involvierte Behörden ihre Energie statt für endlose Leerläufe zur Lösung des Problems – MCS-gerechter Wohnraum – eingesetzt, hätte die Angelegenheit bereits schon vor Jahren gelöst werden können. Aber Dummheit, Ignoranz, negative Gesinnung, Unwillen etc. haben offensichtlich Vorrang. Lieber zahlt die Gemeinde Ingenbohl RA Kessler ein *teures Zeilengeld* für seine *nicht zu überbietenden Elaborate* statt effektiv etwas zur Lösung beizutragen. Aber auch dies ist alles bekannt und ich muss daher nicht weiter ausführen.

Neuer Sachverhalt: Statt Zimmer „Seelisberg“ bald [redacted] Revisionsgrund nach § 61b VRP bzw. Widerrufsgrund nach § 34 VRP

Neu und überraschend dürfte hingegen für das Schwyzer Verwaltungsgericht sein, dass sich demnächst eine **grundlegende Veränderung** abzeichnen wird. Seit Monaten schon laufen zwischen [redacted] und uns [redacted] Gespräche betr. MCS und MCS-gerechtem Wohnraum. So, wie es aussieht, können [redacted] und ich künftig in [redacted] einziehen. [redacted]
Aktuell [redacted] dass [redacted] möglichst rasch bezugsbereit ist und wir zügeln können. Betr. dem Thema Bezugsbereitschaft habe ich kürzlich mit dem beauftragten Architekten [redacted] telefoniert.

Mit [redacted] werden sämtliche behördlichen Leerlauf- und Alibiübungsversuche betr. dem Zimmer „Seelisberg“ obsolet!

Es liegt auf der Hand, dass diese Neuigkeit für all diejenigen, welche ihre ganze Energie auf Heuchelei, Leerlaufübungen bzw. die sinnlosen (weil längst bekannten!) Materialfeststellungen im Zimmer „Seelisberg“ des Ex-Hotels Alpina fokussiert haben, nun *tief enttäuscht* sein müssen (Mögliche Behördenstimme: *„Mit der Materialfeststellung des Zimmers ‚Seelisberg‘ hatten wir endlich etwas Handfestes, um Beeler juristisch legal schikanieren zu können. Jetzt fällt das weg!!!“)* Ich denke da vor allem an den engagierten lic. jur. Alois Kessler, Honorar-Anwalt der Fb Ingenbohl, und die in den Startlöchern sich befindlichen behördlichen Gefälligkeitsgutachter bzw. CVP-Architekten/“Bauökologen“.

Ein spezieller Humor...

Zum grossen Glück gibt es aber auch noch eine Ausgleichskasse Schwyz, welche in meinem Fall willkürlich und wider besseren Wissens die Auszahlung von Ergänzungsleistungen eingestellt hat und für welche seit Monaten die Fb Ingenbohl einspringen muss. Dies bedeutet, dass ich „Brunnen“ resp. der Fb Ingenbohl und besonders Rechtsanwalt Kessler (den Besucher von www.urs-beeler.ch mittlerweile liebevoll als „meinen Freund“ bezeichnen) wohl oder übel erhalten bleiben werde.

Gemäss obigen Ausführungen verlange ich logischerweise, dass die Behörden, „welche es doch seit Jahren so gut mit mir meinen“, **neu ihr Augenmerk auf [redacted] in Brunnen lenken und dafür sorgen, dass es MCS-gerecht (duftstoff- und schadstofffrei) ist. Um Duftstoff- und Schadstofffreiheit geht es bei MCS (WHO ICD-10 T78.4 > Allergie!) und um nichts anderes!**

Da es sich hier nach § 34 VRP um eine **grundlegend neue Situation** handelt, ersuche ich Sie, sehr geehrter Herr Verwaltungsgerichtspräsident, bei allfälligen Fragen/Unklarheiten mit Herrn Regierungsrat Reuteler *direkt Kontakt aufzunehmen:*
Peter Reuteler, Regierungsrat, Bahnhofstr. 9, 6431 Schwyz
E-Mail: peter.reuteler@sz.ch
Tel: +41 41 819 20 00, Fax: +41 41 819 20 19

[redacted]

Für Ihr Wohlwollen und Ihre Bemühungen danke ich Ihnen im Voraus vielmals.

Mit freundlichen Grüssen

Urs Beeler